

Heym, Georg: 2. (1899)

- 1 Des Himmels ewiger Schläfrigkeit entflohen,
- 2 Den Spinnweben, die der Cherubim
- 3 Erhobene Nasen schon wie Efeu decken,
- 4 Dem milden Frieden, der wie Öl so fett,
- 5 Ein Bettler, lungert in den Ecken faul,
- 6 Dem Tabaksdunst aus den Pastorenpfeifen,
- 7 Der Trinität, die bei den Lobgesängen
- 8 Von alten Tanten auf dem Sofa schläft,
- 9 Dem ganzen großen Armenhospital,
- 10 – Verdammten selbst wir uns und kamen her
- 11 Auf dieser Insel weite Ödigkeit,
- 12 Die wie ein Bootskiel in den Wellen steht,
- 13 Um bis zum Ende aller Ewigkeit
- 14 Dem ungeheuren Strome zuzuschauen.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56441>)